

Delegation von SpoFunnis für zwei Tage in Brüssel



Kurzbesuch der SpoFunnis-Delegation vor dem Atomium.

fett und nette Gespräche zu einem unvergesslichen Ereignis. In diesem Punkt waren sich die beiden Reisenden aus Teningen einig.

Zwei Nachmittage warben die Mitarbeiter von SpoFunnis vor dem Drogeriemarkt in Endingen für Stimmen der Besucher, um den Wettbewerb Ideen-Initiative-Zukunft zu gewinnen. Nun heißt es abwarten, ob der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen die meisten Stimmen erhalten hat. Die Entscheidung fällt im Februar 2011 und der Sieger erhält 1.000 Euro. Die nicht-siegreichen Organisationen dürfen sich immerhin mit 250 Euro trösten. SpoFunnis bedankt sich bei allen Unterstützern und jenen, die ihre Stimme abgegeben haben. Vielen Dank vor allem an all jene, die extra aus Teningen angereist waren.

Mehr Infos zu allen SpoFunnis-Aktivitäten, Zielen und Aufgaben gibt es auf der Homepage www.spofunnis.de und können unter Telefon 07641 / 9379999 oder per E-Mail spofunnis@web.de erfragt werden.

Markus Keune, erster Vorsitzender der SG Köndringen-Teningen, und Robert Korb, Leiter der Abteilung SpoFunnis, reisten am vergangenen Mittwoch zum Neujahrsempfang der Landesvertretung Baden-Württemberg in der EU nach Brüssel.

Im Mittelpunkt des Empfangs stand die Würdigung des Ehrenamts in Baden-Württemberg. Neben Ministerpräsident Mappus hielt unter anderem auch der Vizepräsident Dr. Maroš Šefovic eine Festrede, in der er das ehrenamtliche Engagement der Baden-Württemberger lobte. Der Abend in Brüssel wurde schließlich durch ein reichhaltiges Bü-

Dachnutzungsvertrag unterzeichnet – Einweihung am 20. März

Letzte Woche hat die BürgerEnergiegenossenschaft Teningen mit dem Fußballverein FV Nimburg und der Gemeinde Teningen den Dachnutzungsvertrag für die Photovoltaikanlage abgeschlossen. Die BürgerEnergiegenossenschaft errichtete im November 2010 eine Sonnenstromanlage auf dem Dach der Aufwärmhalle des FV Nimburg. „Beide Seiten brauchen eine vertragliche Sicherheit, da die Anlage 20 Jahre den Strom einspeisen wird“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende Andreas Cordier. Wie bei allen bisherigen Vorhaben wurde auch hierbei ein Dachnutzungsvertrag vereinbart. „Die Inbetriebnahme erfolgte bereits Mitte Dezember 2010, sodass wir noch die höhere Einspeisevergütung erhalten“, ergänzte Dr. Peter Schalk vom Vorstand der Genossenschaft. „Wir im Vorstand FV Nimburg waren uns nach der Anfrage der BürgerEnergiegenossenschaft im September sehr schnell einig, dass wir die Dachflächen zu Verfügung stellen“, führte Rolf Mick, Vorstand FV Nimburg, aus. „Die Gemeinde begrüßt dieses bürgergetragene Engagement, ist es doch ein weiterer Baustein in der lokalen Energiewende“, freute sich Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

Am **Sonntag, 20. März**, wird die Photovoltaikanlage im Rahmen eines Heimspiels des FV Nimburg eingeweiht, wozu Verein und BürgerEnergiegenossenschaft die Bevölkerung herzlich einladen. Derzeit plant die BürgerEnergiegenossenschaft Teningen schon weitere Projekte im Photovoltaikbereich, um sie vor der möglichen nächsten Reduzierung (voraussichtlich Mitte 2011) realisieren zu können. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen aus Teningen können jederzeit Mitgliedsanteile von 100 bis 5.000 Euro zeichnen und damit aktiv bei der Energiewende mitmachen (www.buergerenergie-teningen.de).

